

Pressemitteilung

Bei Rückfragen:

Pressekontakt
Dilara Betz

Tel: 07191/187 83 14
Fax: 07191/187 83 16

dilara.betz@desk-sat.com

Schillerstraße 34
71522 Backnang

vom 01.12.2020

Digital-Gipfel der Bundesregierung findet erstmals virtuell vom 30. November bis 01. Dezember 2020 statt

**Auch das DeSK war mit Aktivitäten innerhalb einer Arbeitsgruppe bei
den Vorbereitungen involviert.**

Backnang, 01. Dezember 2020: Seit 2017 findet der Digital-Gipfel (davor Nationaler IT-Gipfel) einmal im Jahr statt und dient als zentrale Plattform für die Zusammenarbeit von Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft, um die digitale Entwicklung voranzubringen.

Unter dem Schwerpunkt ‚digital nachhaltiger leben‘ wurden 2020 vor allem Maßnahmen zum Wirtschaftswachstum und zu Innovationen diskutiert, die im Einklang mit der Bekämpfung des Klimawandels stehen müssen. Es gilt, ein ressourcenschonendes, klimaneutrales Wachstum zu entwickeln. Energie- und ressourcenlimitierende Verfahren, die Einspar- und Effizienzmöglichkeiten ausschöpfen, müssen vorangetrieben werden.

Digitalisierung ist ein wegweisender Bestandteil für Themen wie z.B. Verkehrswende, Datensouveränität, Smart Cities, ökologischere Landwirtschaft, etc. und somit auch Treiber von Nachhaltigkeit.

Die Digital-Plattformen mit Fokusgruppen haben sich diesen unterschiedlichen aktuellen Themen angenommen und den Digital-Gipfel inhaltlich vorbereitet.

Die Ergebnisse wurden nun beim Gipfeltreffen vorgestellt.

Das Deutsche Zentrum für Satelliten-Kommunikation (DeSK) hat innerhalb der Plattform 1 „Digitale Netze und Mobilität“, an der die Fokusgruppe "Digitale Netze" angegliedert ist, innerhalb der Arbeitsgruppe "Zusätzliche Beschleunigungs- und Entbürokratisierungsmöglichkeiten" mitgewirkt. Diese wird durch den Verband der Anbieter von Telekommunikations- und Mehrwertdiensten e.V. (VATM) geleitet.

Dabei wurde für den Digital-Gipfel das Ergebnisdokument *„Satellitenkommunikation – Wichtiger Baustein für die flächendeckende Digitalisierung Deutschlands“* erarbeitet.

Essentielle Punkte daraus wurden am 30. November 2020 im Panel *„Breitbandausbau in Deutschland – Bremsen lösen“* von 11:00-11:35 Uhr erörtert.

René Kleeßen, Programmdirektor Raumfahrtmanagement beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) betonte das Potenzial des Satelliten für eine schnelle, effiziente und flächendeckende Breitbandanbindung – als supplementäres Instrument zum Glasfaserausbau:

„Satelliten können innerhalb kurzer Zeit und mit vergleichsweise geringen Kosten solche Haushalte mit schnellem Internet versorgen, die ansonsten zum Beispiel aufgrund ihrer Lage noch sehr lange auf einen terrestrischen Breitbandausbau warten müssten“.

Kleeßen weiter *„Der Satellit ist ein wichtiges Instrument, um die digitale Spaltung schnell zu beseitigen und gleichzeitig den Technologiestandort Deutschland mit seinen tausenden hochqualifizierten Arbeitsplätzen nachhaltig zu sichern.“*

Vertreter*innen von Telefónica Deutschland und Deutsche Telekom äußerten sich ebenfalls positiv zum Technologiemix, auch mit Blick auf die Einbindung von Satelliten.

„Das Bewusstsein bzgl. der Potenziale der satellitengestützten Technologie hinsichtlich Breitbandanbindung und Digitalisierung konnte durch die Präsenz

auf dem Digital-Gipfel gesteigert werden" resümiert Dr. Hans-Peter Petry, Vorstandsvorsitzender des DeSK.

„Eine 100%-tige Flächenabdeckung ist rein terrestrisch nicht möglich. Wie existenziell wichtig für alle innovativen Ideen die durchgehende Verfügbarkeit breitbandiger Infrastruktur ist, wurde beim Digital-Gipfel mehr als deutlich. Daher müssen wir auf den Technologiemix setzen und ferner die Ansätze der New Space Economy weiter verfolgen“, so Petry weiter.

„Wir werden auch in Zukunft die Aktivitäten tatkräftig unterstützen und freuen uns auf die Weiterführung der Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren, wie z.B. dem VATM“.

Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer hat am zweiten Gipfeltag im Rahmen der Paneldiskussion *„Digitale Infrastrukturen nachhaltig denken“* darauf hingewiesen, dass geprüft werde, ob ein Voucher-System für Satellitenschüsseln realisiert werden sollte.

Der Digital-Gipfel ging am 01. Dezember 2020 gegen 14:15 Uhr zu Ende.

Das Dokument der Unterarbeitsgruppe ‚Satellitenkommunikation‘ ist unter <https://plattform-digitale-netze.de/app/uploads/2020/11/Satellitenkommunikation.pdf> abrufbar.

Weiterführende Informationen finden Sie unter:

- <https://www.de.digital/DIGITAL/Navigation/DE/Konferenzen/Digital-Gipfel/Plattformen/Plattform-01/digitale-netze-und-mobilitaet.html>
- <https://plattform-digitale-netze.de/>

Quelle Grafik: DeSK e.V.

Bildtext: Satelliten in einer globalen Kommunikationsinfrastruktur

Deutsches Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK)

Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und Hochschulen aus dem Bereich der Satellitenkommunikation haben sich im Jahr 2008 im Deutschen Zentrum für Satelliten-Kommunikation e.V. (DeSK) zusammengeschlossen.

Ziel des DeSK ist es, die über 40 Mitglieder zur Erweiterung der Geschäftsbeziehungen zusammenzuführen sowie zu einem schlagkräftigen Netzwerk zu bündeln und dabei Synergien zu erzeugen. Außerdem werden gemeinsame Aktivitäten zur Fachkräftegewinnung durchgeführt. Ferner obliegt dem DeSK der Betrieb eines Showrooms zum Thema ‚Satellitenkommunikation‘.

Als Teil der Kompetenzzentren Initiative der Region Stuttgart wird das DeSK von der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS) gefördert.